

Name:

Fach:

Datum:

Klasse:

Seite:

Höhere Techni

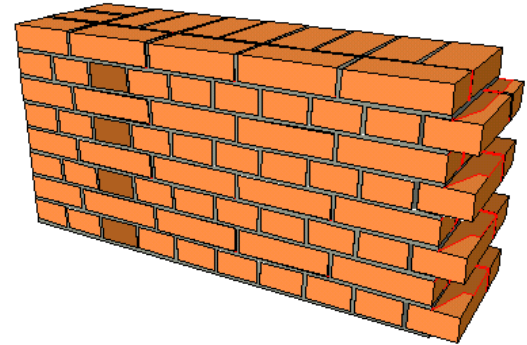
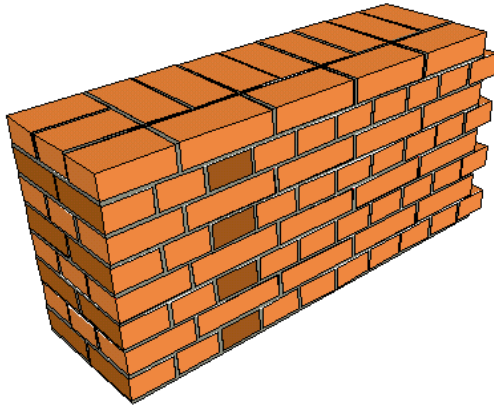
Bundeslehranstalt Graz

Ortwei

MAUERN mit NF-Steinen, Mauerende

A-8013 Graz, Ortweingasse 4

Telefon: (0316) 6



Um einen standfesten Mauerwerkskörper errichten zu können, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden.

- ☺ den Verband einhalten
- ☺ lot- und fluchtrecht mauern
- ☺ möglichst ganze Steine (Ziegel) verwenden
- ☺ fachgerecht aufmörteln
- ☺ die Steine fachgerecht in das frische (weiche) Mörtelbett versetzen
- ☺ bei jeder Schare mit den Ecksteinen beginnen
- ☺ die Festigkeit der Steine und des Ausgehärteten Mörtels

MAUERSTÄRKEN:

Durch die Ziegelkopfbreite von 12 cm können mit NF-Steinen Mauerwerke mit Stärken von

12 cm =	Halbsteinmauer
25 cm =	Einsteinmauer
38 cm =	Eineinhalbsteinmauer
51 cm =	Zweisteinmauer

usw. hergestellt werden.

FUGEN:

Lagerfuge: Die waagrechte Fuge zwischen den Scharen mit 1,2 - 1,5 cm.

Stoßfuge: Die senkrechte Fuge zwischen den Steinen einer Schare mit 1 cm.

Wichtig:

- 👍 bei jedem Mauerwerk müssen die Planmaße eingehalten werden
- 👍 das Mauerwerk muss lot- und fluchtrect gemauert werden
- 👍 die Verarbeitungsvorschriften richten sich je nach Material und Herstellerfirma - einhalten!
- 👍 Abweichungen dürfen lt. ÖNORM wie folgt sein:
lotrect: bei Mauerhöhen von 1,00 bis 3,00 m max. **8mm**
fluchtrect: mit einer 4m langen Latte gemessen
max. 20mm
bei Sichtmauern auf 4m - **max. 8mm**

GRUNDRISS

